



Am kommenden Wochenende geht sie wieder los, die KMC MTB Bundesliga. Die Premiere in Wombach (Main-Spessart) möchten sich so einige Stars der Szene nicht entgehen lassen und die Liste der startenden deutschen Topfahrer ist lang. Hier die ersten Favoriteneinschätzungen und Details zur Strecke...

„Ich will in der Bundesliga präsent sein“, erklärt die deutsche Elite Meisterin Adelheid Morath warum sie die gleichzeitig stattfindenden Rennen in Österreich und in der Schweiz links liegen lässt. Die Freiburgerin hat im vorigen Jahr die Gesamtwertung der KMC Bundesliga gewonnen, zum ersten Mal in ihrer Karriere.



Dass sie seit diesem Jahr für BH-Sr Suntour-KMC, ein französisches Team um Olympiasiegerin Julie Bresset, in die Pedale tritt, spielt da keine Rolle. Überdies denkt auch die zweimalige Olympia-Teilnehmerin schon an 2016. Da findet ja die Deutsche Meisterschaft im Lohrer Stadtteil Wombach statt.

An die Deutsche Meisterschaft denkt auch Helen Grobert. Sie ist gerade 23 Jahre alt geworden und gehört zu den größten Nachwuchs-Hoffnungen in Deutschland. Zwei Weltcup Siege hat sie 2014 in der U23-Kategorie verbucht und in der Gesamtwertung knapp geschlagen Rang zwei belegt. Überdies holte sie sich bei der Elite-DM in Bad Säckingen hinter Morath und Spitz die Bronze-Medaille.

2016 könnte sie in Wombach ein wenig mehr wollen. „Es ist für mich wichtig bei deutschen Rennen zu starten. Aber ich bin auch gespannt auf die Strecke, weil ja nächstes Jahr die DM dort sein wird“, erklärt Grobert, die seit Beginn der Saison für das Team Ghost Factory Racing fährt.

Mit Hanna Klein kommt eine weitere Top-Bikerin aus dem Schwarzwald nach Mainfranken. Die Teamkollegin von Adelheid Morath war 2013 Mitglied der deutschen Bronze-Staffel bei der WM in Südafrika.

Dort hatte sich Sarah Bauer (Team Merida-Schulte) aus Nürtingen als Juniorin ebenfalls die bronzene Plakette geholt. Sie fährt jetzt ihr erstes Jahr in der Elite-Kategorie.

Herren Elite:

Bei der Herren-Elite Klasse dürfte Moritz Milatz (Dritter bei der XC WM 2015) die größte Rolle spielen. Seitdem er trotz grandioser Leistungen in 2014 einer Etatkürzung beim BMC Team zum Opfer fiel, besucht der Familienvater neben dem Leistungssport zwar wieder die Uni aber seiner Leistung scheint dies keinen großen Abbruch zu tun. Zwar musste er seinen Trainingsaufwand reduzieren aber mit einem sechsten Platz bei seinem Saisonauftakt beim BMC Racing Cup im Schweizer Schaan zeigte er bereits seine Weltklasse.



Neben Milatz wird auch sein fast 40 jähriger Chef und mehrmaliger deutscher Meister Wolfram Kurschat, Teammanager vom Koch Engineering/ Müsing Racing Team (mehr Infos zum Team [hier](#)) den Weg in die Stadt am Main auf sich nehmen. Weiter geht die Favoritenliste über Markus Bauer (Kreidler Werksteam) und auch der Marathon Spezialist Karl Platt (Bulls) scheint sich der anspruchsvollen XC Strecke zu stellen. Manuel Fumic zieht es leider zum gleichzeitig stattfindenden BMC Racing Cup und der deutsche Meister Schulte-Lünzum wird beim Öztaler MTB Festival starten.



Angesagt hat sich hingegen der Titelverteidiger der Bundesliga (Bild (c) Kuestenbrueck). Simon Stiebhorn ist das sogar gleich doppelt. Der junge Mann aus Titisee-Neustadt gewann 2014 auch die Gesamtwertung im Eliminator Sprint. In dieser Disziplin kommt er auch als Deutscher Meister nach Wombach.

Übrigens wird der Bundesliga-Sprint in der Altstadt von Lohr am Main auch als Qualifikations-Rennen für Europa- und Weltmeisterschaften in dieser Disziplin dienen. Das KMC Bundesliga-Wochenende wird also auch ein Sprungbrett zu den internationalen Meisterschaften sein.

U23 und U19:

Hochkarätig geht es auch in der U23 Nachwuchsklasse zu. Hier treffen der letztjährige deutsche Meister Georg Egger (Lexware Mountainbike Team) und sein Teamkollege Luca Schwarzbauer, der Dritte der Junioren-WM aufeinander. Noch nicht verbindlich gemeldet, aber sein Kommen in Aussicht gestellt hat der Welt- und Europameister der Junioren von 2013 Lukas Baum (Team Koch Engineering).

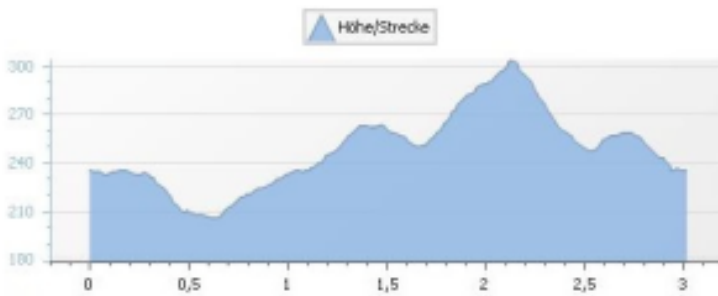
Wer bei den U19-Junioren gewinnen möchte, der muss den einheimischen Nationalfahrer des RV Viktoria Wombach Maximilian Brandl (Lexware Mountainbike Team) schlagen. In Anbetracht der anspruchsvollen Strecke ist sein Heimvorteil nicht zu unterschätzen und außerdem zeigte auch dieses Jahr bereits einen vielversprechenden Saisonstart.



Die Strecke:

Auch wenn die Strecke in Wombach Bundesligapremiere feiert, hat sie sich bereits bewähren können und viel Lob eingefahren. Letztes Jahr wurde auf ihr ein Lauf des Deutschland Cups ausgetragen und zudem besitzt der Veranstalter langjährige Erfahrungen aus Austragungen des Hessencups. Die etwa 3km lange Runde des RV Viktoria Wombach wurde in den letzten Jahr stets verfeinert und weist ein fahrtechnisch eher schwieriges Niveau auf. Das Höhenprofil und die Streckenkarte (Quelle: www.keiler-bike.de):

Höhenprofil



Der Rock Garden ist erst ab Jugend U17 männlich Bestandteil der Strecke.



Quelle: www.keiler-bike.de

Impressionen vergangener Jahre:



Unser Autor Dominik beim Josh Drop, Bild (c)
Feistel Racing



Kreuzungspunkt der Strecke mit Stahlbrücke, Bild
(c) Feistel Racing

Bild 1: (c) SR Suntour, Hoshi Yoshida



Bilder der Impressionen zur Strecke zur Verfügung gestellt von: Feistel Racing ([Link](#)).

Textbausteine zu den Favoriten aus PM der KMC MTB Bundesliga.

